

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	106
		TOP:	8
Verhandlung		Drucksache:	978/2019
		GZ:	T
Sitzungstermin:	05.11.2019		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:	Herr Holzer (HochbA)		
Protokollführung:	Frau Schmidt / fr		
Betreff:	Fasanenhofschule Ersatzneubau einer Großturnhalle mit Wettkampfmäßen für Basketball mit Zuschauerbereich und Hausmeisterwohnung - Baubeschluss		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 23.10.2019, GRDRs 978/2019, mit folgendem

Beschlussantrag:

- Dem Abbruch der bestehenden Turnhalle mit Atriumgebäude und dem Neubau der Großturnhalle mit Wettkampfmäßen für Basketball mit Zuschauerbereich und Hausmeisterwohnung

nach den Plänen des Büros Dasch Zürn Architekten	vom 17.05.2019
dem Erläuterungsbericht zum Entwurf	vom 17.05.2019
und dem vom Hochbauamt geprüften Kostenanschlag	vom 10.09.2019
mit voraussichtlichen Brutto-Gesamtkosten inkl. Ausstattung	von 9.215.000 €
und Gesamtkosten inkl. Ausstattung nach Vorsteuerrückvergütung	von 8.805.000 €
inkl. Prognose Baupreissteigerung von 2,5 % pro Jahr bis zur mittleren Bauzeit	

wird zugestimmt.

2. Die Gesamtkosten für Abbruch und Neubau inkl. Außenanlagen und Ausstattung in Höhe von insgesamt 8.805.000 € nach Vorsteuerrückvergütung sind wie folgt veranschlagt:

Teilfinanzhaushalt 400 - Schulverwaltungsamt
Projektnummer 7.401132 - Fasanenhofschule, Möhringen, Neubau Großturnhalle
Ausz.Grp. 7871 - Hochbaumaßnahmen (inkl. aktivierungsfähiger Eigenleistungen)

bis 2019	- Bau -	7.022.000 €
2020	- Bau -	800.000 €
2021	- Bau -	<u>723.000 €</u>
		8.545.000 €

Teilfinanzhaushalt 400 - Schulverwaltungsamt
Projektnummer 7.401132.600 - Fasanenhofschule, Möhringen, Neubau Großturnhalle
Ausz. Grp. 78302 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

bis 2019	- Ausstattung/Einrichtung -	125.000 €
2021	- Ausstattung/Einrichtung -	<u>135.000 €</u>
		260.000 €

Gesamtaufwand brutto nach Vorsteuerrückvergütung 8.805.000 €

Zur Deckung der Gesamtkosten stehen im Doppelhaushalt 2018/2019, Teilhaushalt 400 - Schulverwaltungsamt - unter Projekt Nummer 7.401132 - Fasanenhofschule, Möhringen, Neubau Großturnhalle - finanzielle Mittel in Höhe von 7,147 Mio. € nach Vorsteuerrückvergütung zur Verfügung.

Für den Doppelhaushalt 2020/2021 sind gemäß GRDRs 577/2019 bereits zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von 1,658 Mio. € nach Vorsteuerrückvergütung durch das Schulverwaltungsamt als Vorbelastung angemeldet. Die zusätzlichen Kosten sind bereits im Haushaltsentwurf enthalten und müssen vom Gemeinderat im Rahmen der Beratung zum Doppelhaushalt 2020/2021 beschlossen werden.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

StRin Schiener (90/GRÜNE) möchte wissen, ob die Boulderwand erhalten bleibt. Zudem wünsche sie mehr Details zur Anzahl der Stellplätze für Autos und Fahrräder.

Die lange Umsetzungszeit von sechs Jahren kritisiert StR Dr. Vetter (CDU). Dies treibe die Kosten unnötig in die Höhe. Er erwarte, dass derlei Projekte automatisch von der Verwaltung in die grüne Liste aufgenommen werden. Er hinterfragt die Anbringung eines Textilscreens zum Schutz vor sommerlicher Hitze im Osten. Die Hausmeister-Wohnung mit En-suite-Bad sei sehr gelungen.

StR Ozasek (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) begrüßt, dass sehr viel Recyclingbeton zum Einsatz kommen werde. Leider sei kein regeneratives Wärmesystem geplant worden. Er rege an, Lösungen zu finden, die nicht auf fossiler Energie aufbauten und bitte ausdrücklich darum, alle Potenzialflächen des Daches für PV-Anlagen heranzuziehen.

Die Frage der Boulderwand ist Herrn Holzer (HochbA) nicht bekannt. Er werde diesen Aspekt prüfen. Bei Stellplätzen werde grundsätzlich der nachzuweisende Bedarf abgedeckt, da sonst keine Baugenehmigung erteilt werde. Zusätzliche Stellplätze würden nicht gebaut. Der übliche Hitzeschutz werde in der Vorlage für die Ostseite zwar genannt, sei aber an der Westseite nicht nötig, da dort nur verglaste Türen vorhanden seien. Über das Lob für die Hausmeisterwohnung freue er sich. Bezüglich des Aspektes der Gewinnung von Energie beim Gebrauch von Duschen habe es Untersuchungen gegeben. Die Sporthalle werde an das Nahwärmenetz der nachbarlichen Schule angeschlossen. Langfristig stehe zur Debatte, wann die Nahwärmeversorgung für den gesamten Schulcampus erneuert werden müsse. Es sei nicht sinnvoll, für einzelne Bauten mit unterschiedlichen Energiesystemen zu arbeiten. Durch die temporäre Nutzung der Duschen gebe es nur einen sehr geringen Energieanfall, der genutzt werden könne. Dafür sei die Investition zu teuer. Recyclingbeton sei für alle Nicht-Sichtbetonbauteile ausgeschrieben gewesen. Dies funktioniere in Stuttgart gut, da die Betonanbieter der Stadt Recyclingzuschläge größtenteils routinemäßig verwendeten. Ursprünglich sei das Projekt mit einer Solaranlage geplant worden, die für das Gebäude gebraucht werde. Es sei in der Vorlage ergänzt worden, zusätzliche Dachflächen für PV-Anlagen im Contractingverfahren zu nutzen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, stellt BM Thürnau fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Schmidt / fr

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Hochbauamt (5)
weg. VA, GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 3. Referat SOS
Amt für Sport und Bewegung (2)
 4. Referat JB
Schulverwaltungsamt (2)
 5. Referat SWU
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
Baurechtsamt (2)
 6. BezA Möhringen
 7. Rechnungsprüfungsamt
 8. L/OB-K
 9. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS